



Der kurze Draht zum BG Klinikum

BG Klinikum Duisburg gGmbH
Großenbaumer Allee 250
47249 Duisburg

Zentrale/Vermittlung
Tel.: 0203 7688-0
Fax: 0203 7688-442101
E-Mail: info@bg-klinikum-duisburg.de

Zentrale Notaufnahme
Tel.: 0203 7688-3535

UVT Servicezentrum
Tel.: 0203 7688-3333

www.bg-klinikum-duisburg.de

Fotos: Adobe Stock



Kontakt

Sie möchten sich oder (als Unfallversicherungsträger) eine Patientin bzw. einen Patienten mit (Verdacht auf) CRPS an oberer oder unterer Extremität vorstellen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf und melden Sie einen Fall mit dem Hinweis „Interdisziplinäre CRPS-Sprechstunde“ oder „Zweitmeinung CRPS“ an. Eine erste Beurteilung innerhalb der nächsten fünf Werktage sichern wir Ihnen zu!

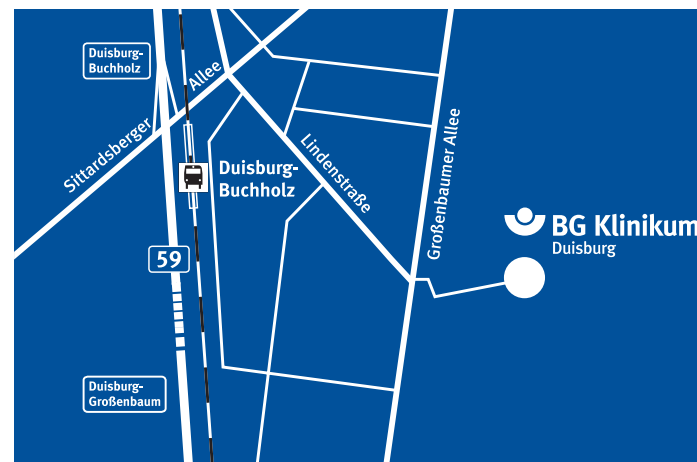
Die Überlassung von bisherigen Befunden kann auch datensicher elektronisch erfolgen. Hierfür nutzen wir das System „Cryptshare“, das wir Ihnen gerne zur Verfügung stellen: <https://share.bg-klinikum-duisburg.de>

Sie haben Fragen? Dann melden Sie sich gerne.

Interdisziplinäre CRPS-Sprechstunde

Tel.: 0203 7688 - 3477
Fax.: 0203 7688 - 443471

crps@bg-klinikum-duisburg.de



Interdisziplinäre CRPS-Sprechstunde

Klinik für Schmerzmedizin

Herausforderung CRPS

Das komplexe regionale Schmerzsyndrom (CRPS) stellt nach wie vor eine Herausforderung dar. Denn trotz vereinheitlichter Diagnoserichtlinien und zunehmendem Wissen über die Erkrankung bleibt die Diagnose scheinbar mysteriös. So wird CRPS, früher Morbus Sudeck genannt, häufig als Verdacht bei Komplikationen nach Extremitätenverletzungen genannt. Die Beurteilung, ob ein CRPS vorliegt, ist aber zwischen verschiedenen Untersuchern oft nicht übereinstimmend. Dabei sind eine schnellstmögliche Diagnose und leitliniengerechte Therapie für den Verlauf extrem relevant.

Auch die von den behandelnden Ärztinnen und Ärzten verordnete Therapie unterscheidet sich oft stark und nicht jede – gut gemeinte – Therapie ist auch langfristig hilfreich. So weiß man zum Beispiel heute, dass eine frühe, aktive Therapie sehr wichtig zum Training der Bewegungssteuerung im Gehirn ist. Eine leider immer noch regelmäßige Behandlung mit betäubenden Katheterverfahren ist dagegen veraltet und trotz kurzfristiger Schmerzlinderung langfristig sogar kontraproduktiv.

Frühe Diagnose ist wichtig

Zur optimalen Behandlung eines CRPS gehört eine schnelle, leitliniengerechte Diagnose und eine ebensolche, zeitnahe Therapie. Je früher die richtige Therapie einsetzt, desto besser die Prognose für die Patientin oder den Patienten.

Die interdisziplinäre CRPS-Sprechstunde

Um die Diagnose schnellstmöglich zu stellen und die richtige Therapie zu initiieren, erfolgt eine Vorstellung ambulant interdisziplinär jeweils bedarfsorientiert mit Beteiligung von:

- Schmerzmedizin,
- Rehamedizin,
- Unfall-/Hand-/Fußchirurgie,
- Neurologie,
- bei Bedarf weiteren Disziplinen,
- optional mit Beteiligung des Rehamanagements.

Die Einschätzung und die erforderlichen nächsten Schritte werden interdisziplinär abgestimmt und in einem gemeinsamen Bericht festgehalten.

Unsere interdisziplinäre Sprechstunde umfasst

- eine zeitnahe Abklärung auf Basis wissenschaftlicher Diagnosekriterien, auch als Zweitmeinung,
- eine Sichtung aller medizinischen Befunde,
- eine interdisziplinäre Beurteilung,
- ggf. eine erweiterte (bildgebende) Diagnostik (z. B. Szintigrafie),
- ggf. die Vereinbarung weiterer Schritte:
 - stationäre Schmerz-/Reha-Abklärung,
 - ambulante oder stationäre (Schmerz-)Rehabilitation,
 - vorbereitende ambulante Schmerzbehandlung.



Keine Zeit verlieren – Vorstellung auch per Video

Falls eine zeitnahe ambulante Vorstellung nicht möglich ist, umfasst unser Angebot im BG Klinikum Duisburg auch eine zeitnahe Mitbeurteilung bei CRPS per Video-Sprechstunde mit den Betroffenen. Darin erfolgt eine erste orientierende Abklärung und es werden Fragen beantwortet.

Nach diesem Screening können dann eine zielgerichtete, ambulante, interdisziplinäre Beurteilung und ggf. schon Empfehlungen zur weiteren Therapie erfolgen.